



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCXCIX. Schreiben Markgrafs Friedrich zu Brandenburg an Herzog
Wilhelm zu Sachsen, einen von Alexius von Köteritz im Lande Lausitz
erfahrenen Angriff betreffend, vom 22 Nov. 1449.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

vordracht vnd abetretunge vnser sache, czusprache vnd gerechtigkeit an beythen syden mochten gehindert by gesprochen adir bethedinget werden, ouch aller ander gnade, fryheyten, vortrach vnd gesetze des stules czu Rome, des riches vnd der Kurfürstin, ab welch were heylich adir vffentlich, des nott were namhaftig czu machin, myt besunderen worten vff czudrücken vnd czu vortzyhen. Alle vnd igliche stücke vnd artikele vnd innhaldunge dißsers brieffs redin vnd globin wir vorgenannter Ertzbischoff czu magdeburg vnd marggrauen czu Brandenburg vor vns, vnser gotshufs, erbin vnd nachkomen, eyn dem andern in guten trüwen stete vnd vaste czu halten ane argk vnd ane alles geuerde. Des czu bekenntnisse haben wir Fryderich, Ertzbischoff czu magdeburg für vns vnd vnser nachkomen, vnd wir Fryderich, Johannes, Albrecht vnd Fryderich der Jüngere, gebroder, alle marggrauen czu Brandenburg alle vnser iglich fsyn Ingefegil vor vns, vnser erbin vnd nachkomen wiffentlich an dißsen briff lassen hangen. Vnd wir Arndt Trefskow, Tumprowest, Gerardt Coneken, Techandt vnd Capittel gemeyne der obgenannt kyrchin czu magdeberg, bekennen ouch offentlich myt dißsem briffe, das alle vnd igliche stücke vnd artikel dißsers briues, die der genante vnser gnediger herr Ertzbischoff Fryderich, wie obin berurt ist, gethan vnd vorschrebin hadt, myt vnßern wissen, willen vnd sulbordt gescheen syndt, vnd habin des czu bekantnisse vnser Ingefegil by des ergenannten vnser gnedigin herren Ingefegil ouch an dißsen briff lassen hengen, Der gegeben ist in dem clostere czu der czinnen, nach Christi vnser herren geburt M. CCCC. vnd darnach im XLIX. Jare, am Sonnabind nach Sunte martins tag des hilgenn Bischoffs.

Nach einem Copialbuche des Geh. Kab.-Archives aus dem 15. Jahrhundert. — Bei Walthar Singul. Magd. II, und bei Gercken's Cod. V, 362 aus dem Originale aber mit bedeutenden Fehlern — das Original beruht sub Nr. 491 im R. Geh. Kab.-Archive und ist bei diesem Abdrucke ebenfalls verglichen.

MDCXCIX. Schreiben Markgraf Friedrichs zu Brandenburg an Herzog Wilhelm zu Sachsen, einen von Alexius von Köseritz im Lande Lausitz erfahrenen Angriff betreffend, vom 22. Nov. 1449.

Friderich, von gots gnaden Marggrau zu Brandenburg etc. vnd Burggrau zu Nörenberg. Vnser fruntlich dienst, vnd was wir liebe vnd guts vermogen zuuorn. Hochgehorner furst lieber Swager, Vns hat einer genant Allexius von kokericz Im Lande zu Luficz wonhaftig angegriffen vnd das vnser sunder alle schulde genommen, sein wir In willen vnd meynung In darvm zu straffen, vnd wandel vnd pulz von deszwegen von Im zu haben, hat villeicht vnser Swager Hertzog Friderich denselben Allexius willen zu uersprechen, vnd gen vns zu uerteydingen, als wir doch nicht hoffen er thun solle, nach dem vnd derselb allexius sunderlichs kriegs sich zu vns nötiget vnd angehaben, vnd vns also das vnser sunder schuld genomen hat, Hirvm wir ewer liebe mit sunderm flise bitten, das Ir

Sauptth. II. Bd. IV.

gut achtung darauf haben vnd verfügen wollet, ob der gnante vnser Swager solchen widder vns verteydingen vnd also uf vns zyhen vnd reysen wölt, das Ir denn sunder alle sumen uf syn vnd In widder zurücke brengen, vnd zu hulf behalden, vnd uch dar Innen bewisen vnd halden wollet, als wir denn gerne by ewer liebe thun wolten, vnd des ein vnczwiuelich getruwen zu ewer liebe haben, das wollen wir allezeit gerne vm dieselben ewer liebe verdienen. Geben zu Berlin, am Sonnabend na Elisabeth Anno domini etc. XLVIII^o.

Dem Hochgebornen fursten vnserm lieben Swager Hern Wilhelm,
Herczog zu Sachfenn etc.

Nach dem im Königl. Sächsisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Originale.

MDCC. Herzog Wilhelm von Sachsen und die Markgrafen von Brandenburg nehmen die Gebrüder Bisthum, die von Witzleben und von Bibra zu Räten mit Dienern und in ihren Schuß auf, vermuthlich im Jahre 1449.

Von göts gnaden wir Wilhalme, Herczog zu Sachfen, Lanntgraue In Doringen, Marggraff zu Meyssene, Friderich, des Hilligen Romischen Richs Erczkamerer, Johans, Albrecht vnd Friderich, gebrudere, Marggrauen zu Brandenburg vnd Burggrauen zu Nuremberg, Bekennen fur vns vnd vnser erben vnd thun kunt offentlich mit dissem briue gein allermeniglich, die In sehn ader horen lesen, das wir solliche Annehme willige vnd getrewe dienste, die vnns dy gestrengen vnd vesten Apel, Bosse vnd Bernhart vitzthum, gebrudere, friderich von Witzleben Rittere, vnd Bartholmes van Bibra getan haben, tegliken thun vnd In kunstigen zzeiten wol gethun mogen, Angesehn vnd sie vnd Ir erben fur vnser Mannen, diener vnd Rethen auffgenommen haben, Sie auch mit vnd In crafft disses briues gegenwartiglichen auffnemen, Also ab es were das sie yemandes verunrechten, beschedigen ader mit Ine In Zwitracht komen wurde, Adir ab sie mit yemandes zu schicken hatten adir gewonnen, wie das zukome, niemandes aufgeslossen; So fullen wir Ir mechtig sein zu gleiche vnd rechte, Sie, ab In nott geschee, vor yedermenniglichen vertaydingen, beschützen vnd schirmen vnd semplichen mit vnsern gantzen macht darzu thun, gleich ab es vnser eynen selbst anlangte, vnd dabei man vorsteen mochte, das wir sie bei gleiche vnd rechte behalden vnd vnuerdrungen haben wolden. Auch ab es were das die gnanten vnser Manne, Denere, Rethen vnd liuen getrewen, Ir erben adir Ir ayner mit vnns vnsern erben adir vnseren ayner zuthun gewonnen adir spenung wurde; So fullen vnd wollen wir sie bei gleiche vnd rechte vmbeschediget lassen beleiben, vnd wir anderen, die das recht berurende were, In sunderheit dar zu obgeruede masse In beraten, beholffen vnd In Ir ganz mechtig sein fullen, das sie mit den ader dem sie also vnder vnns zu schicken gewonnen vnd In Zwitracht komen, gutlich entscheiden wurden vnd vor In bei gleiche vnd Rechte vmbdrangt beleibet. Des zu warem vrkunde, Bekenntnifs